

Beschlussvorlage	7416/2024	Fachbereich 3 Herr Heilmayer
Lebendige Zentren - Großgarage- Vorstellung des Projektes durch den Investor		
Beratungsfolge	Stadtrat	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat nimmt die Planung der VR-Bank für die Errichtung einer Großgarage sowie einer Wohnbebauung zur Kenntnis und befürwortet die Fortführung der Planung sowie die Umsetzung des Projektes.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Stadtrat</u>					

Sachverhalt:

Im Nachgang zur gescheiterten Ausschreibung über die Veräußerung der städtischen Flächen »Im Keutel« und »Im Hombrich« hat sich mit der VR-Bank doch noch ein Investor für das Projekt Großgarage gefunden.

Die VR-Bank hat sich bei dem Projekt für eine Kombination aus Großgarage und Wohnnutzung entschieden und wird das Projekt dem Gremium in der Sitzung vorstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Zur Umsetzung des Projektes werden die städtischen Liegenschaften an die VR-Bank veräußert. Damit können Einnahmen in entsprechender Höhe verbucht werden. Siehe hierzu Vorlage Nr. 7413/2024

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

Wohnumfeldverbesserung/Wohnraumschaffung

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Nein

Barrierefreiheit:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

Gemäß den rechtlichen Vorgaben werden die beiden Projekte barrierefrei geplant.

Innovativer Holzbau:

Sofern es sich um ein Bauwerk handelt: Kann das Bauwerk als innovatives Holzbauwerk errichtet werden:

Ja: Nein: Entfällt: x

Welche Auswirkungen ergeben sich aus dem verfolgten Vorhaben für das Klima?:

Inwieweit wurden Klima- und Artenschutzaspekte berücksichtigt? Wurde beispielsweise bei Baumaßnahmen bzw. Renovierungsmaßnahmen die Möglichkeit von Solarthermie- und Photovoltaik-Anlagen geprüft? Wurde die CO₂-Bilanz von zu beschaffenden Produkten geprüft / verglichen?

Klimaverbessernde Maßnahmen sollen berücksichtigt werden. Näheres hierzu folgt in der weiteren Projektbearbeitung.

Durch die Bündelung des Parkens mit einhergehender Reduzierung des Parksuchverkehrs werden die Immissionsbelastungen verringert.